

Was ist „Pro Quality“?

Für die Qualität wird in der Industrie und der Forschung sehr viel getan. Ist dies aber auch ausreichend?

- Was müssen wir zukünftig für „Made in Germany“ tun?
- Wird die Qualität automatisch gesichert, wenn die Prozessorientierung der DIN EN ISO 9000:2000ff. umgesetzt ist?
- Ist ein erfolgreiches Zertifikat ein Ruhekiten für das Unternehmen?
- Warum sind Unternehmens- und Prozessziele erforderlich?
- Wie viele Managementsysteme braucht ein Unternehmen?

Die neue **Workshopreihe „Pro Quality“** möchte sich diesen und Ihren ganz speziellen Fragen stellen.

Pro Quality hat zum Ziel:

- den gemeinsamen Erfahrungsaustausch zwischen Industrie und Forschung zu fördern und
- zukünftige gemeinsame Aufgaben zu generieren.

Pro Quality wurde in enger Zusammenarbeit mit der Industrie und dem Verein Zukunftsfähige Unternehmensgestaltung (ZUG e.V. Köln) durch das Fachgebiet Produktsicherheit und Qualitätswesen (FG ProQ) initiiert.

Das Fachgebiet ProQ arbeitet im Rahmen von

- Studien- und Diplomarbeiten,
 - Industrie- und Forschungsprojekten und
 - Doktorarbeiten
- mit der Industrie zusammen.

Der ZUG e.V. ist ein Zusammenschluss von internen und externen Doktoranden des FG ProQ.

Gastgeber unseres zweiten gemeinsamen Workshops ist die Firma WESTFALIA SEPARATOR AG - ein weltweit erfolgreicher Hersteller von Zentrifugen in Oelde.


Neugierig geworden? Dann sehen wir uns vielleicht in Oelde. Dazu laden herzlich ein:



Kohlstette
Vorstand
Westfalia Separator AG
Oelde

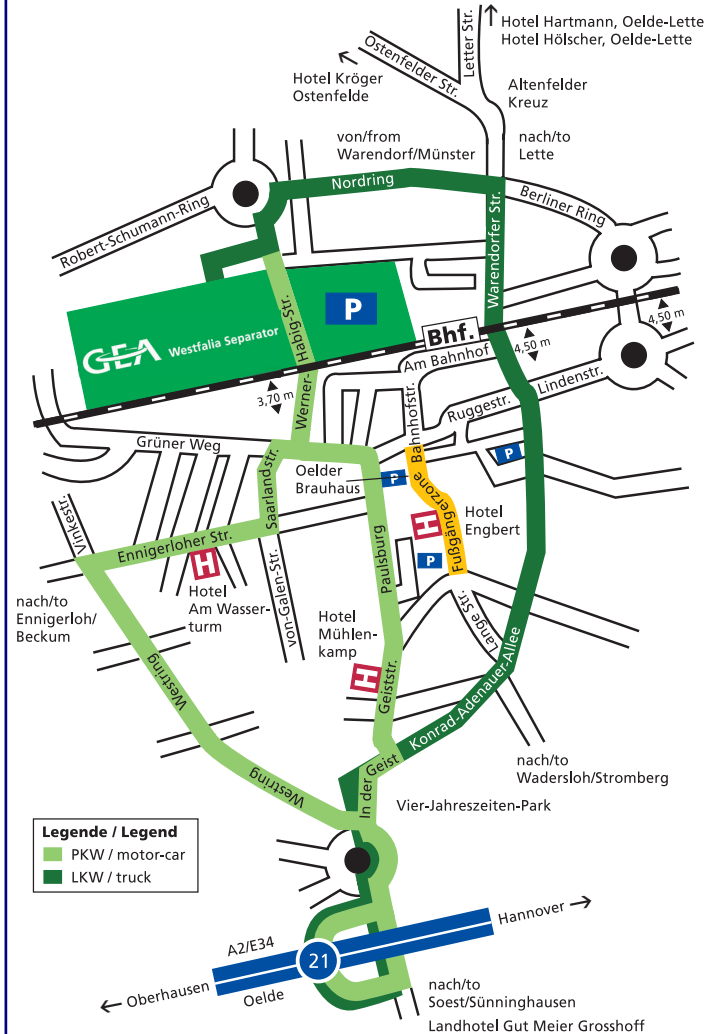


Reiche (MBA)
ZUG e.V.
Köln



Prof. Dr. Winzer
FG ProQ
Wuppertal

Anfahrt zum Workshop „Pro Quality“ am 28.10.2005



Gute Anfahrt!

**Bitte melden Sie sich rechtzeitig an.
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.**

Anmeldeschluss: 14.10.2005



GEA Westfalia Separator

Workshop - Pro Quality -

**28.10.2005
12:30 - 18:30 Uhr**

bei der Firma
**Westfalia
Separator AG**

Werner-Habig-Str. 1
59302 Oelde

Mit freundlicher
Unterstützung des
ZUG e.V. Köln

Bergische Universität
Wuppertal

PROGRAMM

- 12:30 - 14:00 Eröffnung der Veranstaltung im Besuchercenter und anschließend Rundgang durch das Unternehmen Westfalia Separator AG
Thomas Pelzer, Geschäftsführer Westfalia Separator Food Tec und Prof. Petra Winzer, BU Wuppertal
- 14:00 - 14:30 Pause
- 14:30 - 15:15 Riskmanagement in einer weltweiten Organisation
Dr. jur. C.-F. Bollmann, Leiter Riskmanagement Westfalia Separator AG, Oelde
- 15:15 - 15:45 KU-VADIS – den Kunden richtig verstehen
*N. Schumacher, Fa. Ratioparts, Euskirchen
S. Fiedrich, BU Wuppertal
T. Degenhart, InterBudget GmbH, Mülheim*
- 15:45 - 16:00 Pause
- 16:00 - 16:30 Einführung der Balanced Scorecard mit Hilfe des EFQM Excellence Modells und der RADAR Logik
*H. Wahlgren, Student der BU Wuppertal
F. Thelen, Sandvik GmbH Geschäftsbereich Coromant, Düsseldorf*
- 16:30 - 17:00 Ziel- und Kennzahlensystem im Konstruktions- und Entwicklungsprozess
*E. Vogt, Studentin der BU Wuppertal
Dr. M. Borbe, I. Rost, KEIPER GmbH & Co. KG, Remscheid*
- 17:00 - 17:15 Pause
- 17:15 - 17:45 Von Mitarbeiter für Mitarbeiter - auf dem Weg zur Prozessorientierung
*I. Nowak / H.-T. Vollbach, Kiepe-Vossloh AG, Düsseldorf
Prof. P. Winzer, BU Wuppertal*
- 17:45 - 18:15 FMEA - als Gefährdungsbeurteilung nutzbar?
M. Eisenbrand, Maschinenbau- und Metall-BG, Köln
- 18:15 Schlusswort
M. Buder, Leiter TQM, Westfalia Separator AG, Oelde und Prof. P. Winzer, BU Wuppertal
- anschließend Gemütliches Abendbrot mit literarischer Untermalung von **Frank Meyer**
(Schauspieler aus Köln, ausgezeichnet mit dem Deutschen Literatur-Theaterpreis)

Ende ca. 21:00

Westfalia Separator AG Oelde - Wir über uns -

Westfalia Separator ist ein Global Player auf dem Gebiet der Mechanischen Trenntechnik mit 112 Jahren Tradition. Hergestellt werden Separatoren und Dekanter, die Zentrifugalkräfte zur Trennung von Feststoffen aus Flüssigkeiten nutzen. Das eigentliche Know-how liegt dabei nicht nur in der Herstellung der einzelnen Maschinen, sondern vor allem in der ausgefeilten und vielfach patentierten Verfahrens- und Prozesstechnik. Hier arbeitet Westfalia Separator intensiv mit Forschungsinstituten, Hochschulen und der Industrie zusammen. Auf dieser Grundlage der daraus resultierenden Erkenntnisse werden die bestehenden Technologien kundenorientiert angepasst - unterstützt durch 60 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften weltweit. Insgesamt kann Westfalia Separator dadurch heute auf mehr als 2.000 verschiedene Anwendungen zugreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.westfalia-separator.com

Unkostenbeitrag pro Person:

Anmeldung / Überweisung bis 30.09.2005	50 €
Anmeldung / Überweisung nach dem 30.09.2005	60 €
Sonderpreis für Studenten*	20 €

* Vorlage des Studentenausweises am Veranstaltungstag erforderlich

Überweisung an:

Kontoinhaber: ZUG e.V. Köln
Konto: 2062214
BLZ: 370 700 24
Institut: Deutsche Bank

Bitte unbedingt im Verwendungszweck angeben:
WS - Pro Quality - 2005 und Name/n

Anmeldungen und Anfragen bitte an:

 Bergische Universität Wuppertal
Fachbereich D - Abt. Sicherheitstechnik
FG Produktsicherheit und Qualitätswesen
Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Petra Winzer oder
Frau G. Seider
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
Telefon: 0202-439 2060
Fax: 0202-439 2059
E-Mail: fgproqu@uni-wuppertal.de

<http://www.fgproqu.uni-wuppertal.de>